

DHCE

Montage – Einregulierung – Pflege

20230508

Zubehör

Reglereinheit:

REG. Kombinierte Einheit mit Klappe und Schalldämpfer.

Kanalverkleidung:

DHCT 1. Für Einbau der Reglereinheit sowie anschließendem Spirokanal.

Sockel:

DHCT 2. Für Bodenmontage.

Dekorabdeckung:

DHCT 3. Lose Abdeckplatte in unterschiedlichen Materialien und Abmessungen. Wird benutzt, wenn keine Kanalverkleidung Anwendung findet. Für weitere Informationen setzen Sie sich mit Ihrem Swegon Büro in Verbindung.

Montage

Der Auslass wird an der Wand mit Hilfe von Befestigungswinkeln verschraubt. Der Bodensockel wird an der Unterseite des Auslasses festgeschraubt. Die teleskopische Kanalverkleidung wird an der Wand mit Hilfe von Wandschienen befestigt. Die Verschraubung wird von Seitenleisten verdeckt. Die Reglereinheit, die einen Anschlussnippel mit Gummiringdichtung besitzt, wird in die Einlaufmuffe des Auslasses geschoben. Siehe Abbildung 1.

Einregulierung

Auf der einen Seite des Auslasses, hinter dem Aluminiumprofil befindet sich der Messanschluss. Auf der Seite des Messanschlusses ist auf der Kennzeichnung des Produkts der K-Faktor angegeben. Die k-Faktoren stehen auch in der aktuellen Einregulierungsanleitung auf unserer Homepage unter www.swegon.com. Für die Regulierung des Luftvolumenstroms wird die Reglereinheit REG empfohlen. Siehe Abbildung 2.

Um zu regeln, wie die Luft dem Raum zugeführt wird, können die Varizon®-Düsen des Luftauslasses gedreht werden, um die Luft in die gewünschte Richtung zu leiten. Durch Herausnehmen und Drehen der Düsen um 180° erhält man eine gerade Ausblasrichtung. Siehe Abbildung 4.

Instandhaltung

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt. Das Kanalsystem ist zugänglich, wenn das Frontblech sowie das Verteilungsblech der Revisionsluke demontiert werden. Siehe Abbildung 2.

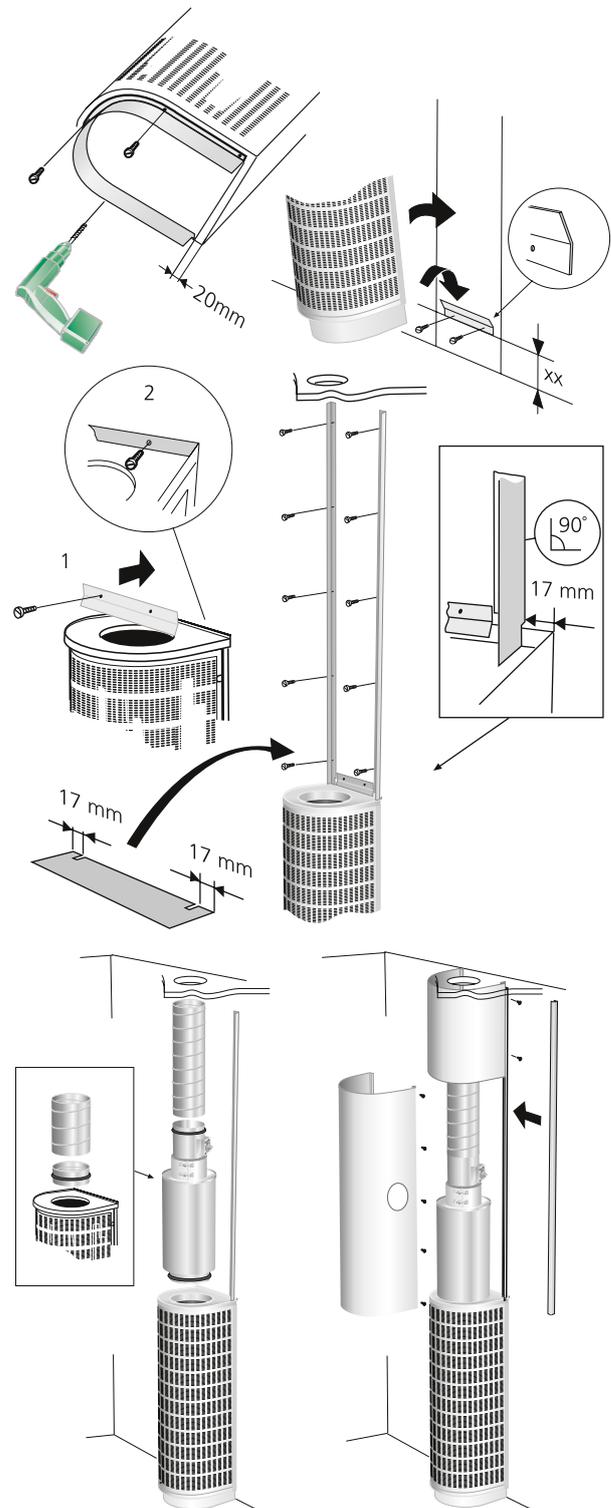
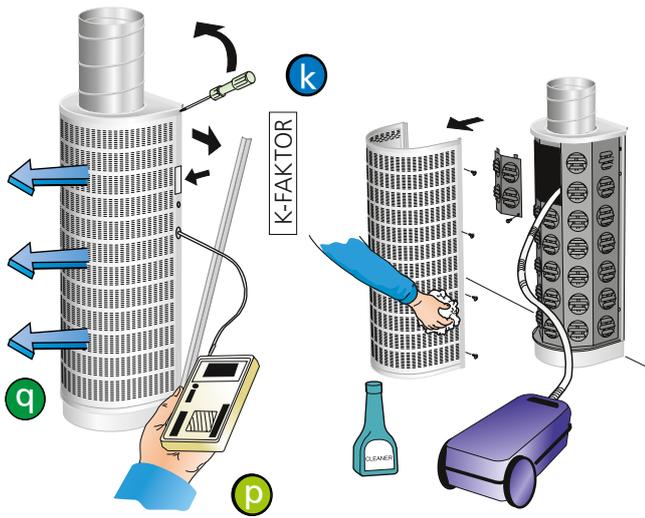


Abbildung 1. Montage

Düseneinstellung – Varizon®



$$q = k \cdot \sqrt{p}$$

$$p = \left(\frac{q}{k}\right)^2$$

q = gemessener Volumenstrom l/s
 p = aktueller Messdruck (Pa)
 k = Einregulierungsfaktor

Abbildung 2. Einregulierung Instandhaltung.

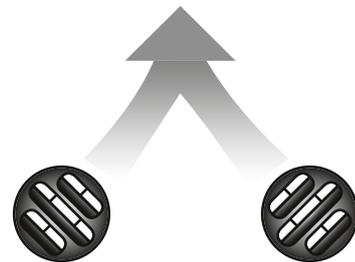
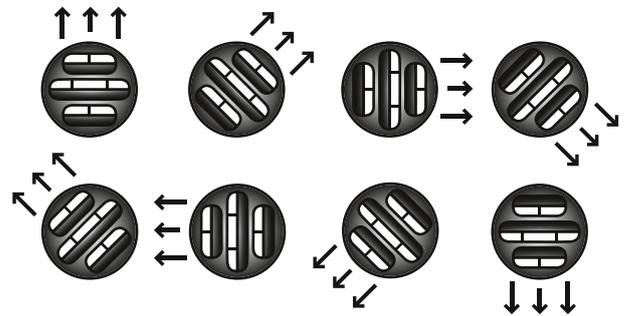
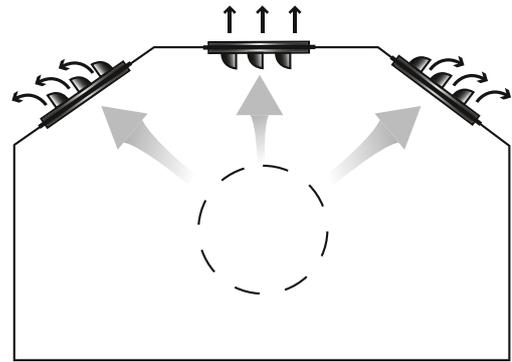


Abbildung 3. DüsenEinstellung, schematisch

Maße und Gewichte

DHC

Größe	Maße (mm)					Gewicht (kg)
	A	B	C	ØD	G	
125	245	623	250	125	123	7
160	280	623	285	160	140	10
200	320	923	325	200	160	15
250	370	923	375	250	185	18
315	435	1523	435	315	218	23
400	520	2003	525	400	260	29
500	620	2003	620	500	310	36
630	750	2003	750	630	375	45
800	920	2003	920	800	460	56

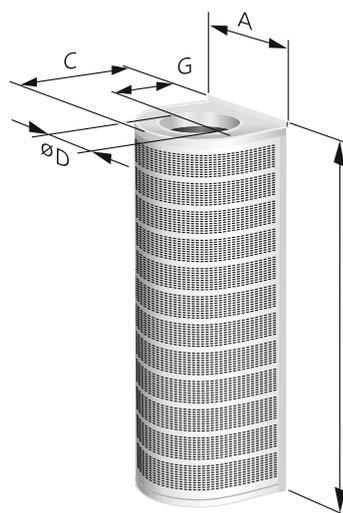


Abbildung 5. DHC

REG

Größe	Maße (mm)			
	ØC	Ød	G	H
125	225	124	230	500
160	260	159	230	500
200	300	199	230	500
250	350	249	250	500
315	415	314	260	800
400	500	399	300	800
500	600	499	300	900
630	730	629	300	900

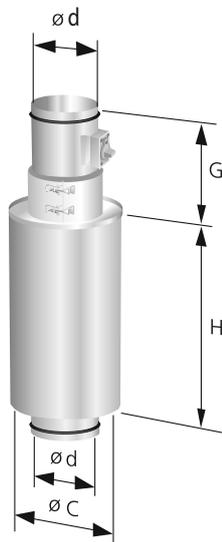


Abbildung 4. Reglereinheit REG

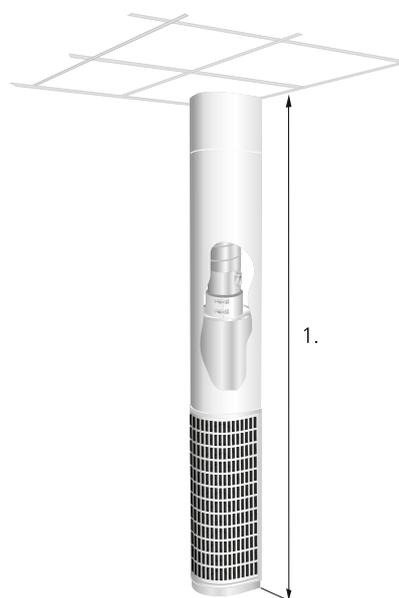


Abbildung 6. DHC mit Kanalverkleidung und Sockel
1. Größe 125-315: 2400-2750.

Größe 400-800: 2850-3200.

Bei anderen Wünschen bezüglich Länge ist immer die totale Raumhöhe anzugeben.

K-Faktor

Größe	Zuluft
125	12,0
160	20,0
200	33,0
250	50,0
315	84,0
400	134,0
500	202,0
630	285,0
800	520,0

Anzahl der Messschläuche: 1